



Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster, der Polizei Steinfurt und der Polizei Münster

Nach dem Brand in einer Wohnung an der Falkenstraße in Rheine in der Nacht zu Donnerstag (18.08., 01:00 Uhr) ist beim Polizeipräsidium Münster eine Mordkommission unter der Leitung von Kriminalhauptkommissar Heiner Olthuis im Einsatz.

Ersten Erkenntnissen zufolge soll ein 73-jähriger Mieter einer Erdgeschosswohnung versucht haben, seine Wohnung mittels Brandbeschleuniger in Brand zu setzen und dann mit seinem Pkw vom Tatort geflüchtet sein. Anwohner bemerkten das Feuer und verständigten die Feuerwehr. Alle Bewohner des Mehrfamilienhauses konnten durch Einsatzkräfte evakuiert werden. Die Feuerwehr löschte den Brand, verletzt wurde niemand.

Nach sofort eingeleiteten, bundesweiten Fahndungsmaßnahmen nach dem 73-Jährigen und seinem Fahrzeug mit Steinfurter Kennzeichen konnte er um 04:45 Uhr in Hannover-Garbsen festgenommen werden.

„Warum der 73-Jährige versucht haben soll, seine Wohnung in Brand zu setzen ist bislang unklar. Die Ermittlungen stehen noch ganz am Anfang“, erklärte Oberstaatsanwalt Martin Botzenhardt. „Der Tatort wird im Laufe des Tages durch einen Brandsachverständigen des Landeskriminalamtes begutachtet.“

Alle Bewohner konnten mittlerweile zurück in ihre Wohnungen. Gebäudeschaden ist nach ersten Erkenntnissen nicht entstanden.

Botzenhardt
Oberstaatsanwalt

Datum: 18.08.2022

Seite 1 von 1

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:
pressestelle@sta-muenster.nrw.de